

Der Zauberberg in Feldafing

Dauerausstellung im „Villino“

Ein kleines Haus in Feldafing ist Schauplatz großer Literatur geworden: Thomas Mann schrieb in dem von ihm „Villino“ genannten Ferienhaus zwischen 1919 und 1923 bei insgesamt 14 nachweisbaren Aufenthalten an einigen Abschnitten seines Romans *Der Zauberberg* (1924). Er beendete im Mai 1921 in der Laube hinter dem Villino mit der „Walpurgisnacht“ das Fünfte Kapitel und damit Band 1 der zweibändigen Ausgabe. Zudem hatte er im Villino seine erste, literarisch folgenreiche Begegnung mit einem Grammophon, Anlass für den Abschnitt „Fülle des Wohllauts“ im Siebenten und letzten Kapitel des Romans.

Das *Zauberberg*-Thema wird mit der Lebens- und Werkgeschichte Thomas Manns vermittelt, der die Hälfte seines 80-jährigen Lebens in Oberbayern verbracht hat. Ein Grammophon gibt Gelegenheit, die Musik im „Zauberberg“ auf ungewohnte Weise wieder neu hören zu können.

Besuche im „Villino“ sind regelmäßig **an jedem dritten Sonntag** im Monat sowie an etwaigen Zusatzterminen möglich. Da nur wenige Sitzplätze vorhanden sind, wird um Anmeldung gebeten (Telefon 089/13 41 42 oder info@lit-spaz.de). Der Eintritt ist frei.

Wegen der Kündigung des Nutzungsvertrages und dem Umzug des Villino-Inventars in die Stadtbibliothek Bad Tölz gibt es ab Oktober 2018 bis auf weiteres keine Führungen und Veranstaltungen im Villino mehr!

Die letzten Besuchstermine sind am So 15.07 und Fr. 20.7. (**17-19 Uhr**).

Dauer

14-16 Uhr

Treffpunkt

Feldafing, Siemensstraße 25. Am Ende der Siemensstraße (Sackgasse) links durch den Zaun. Parkplätze vorhanden. Spaziergang (15 Min.) vom Bahnhof Feldafing (S-Bahn) aus möglich (der Beschilderung „Siemens“ folgen): Bahnhofstraße, Parkstraße, Rat-Jung-Straße, Höhenbergstraße, Firnhaberstraße, Siemensstraße.

Gebühr

Eintritt frei bzw. Spende

Sondertermine nach Vereinbarung.

Empfohlene Literatur: Das [Villino-Buch](#) und das Buch über [Thomas Mann in Bayern](#).